

zum Kreis- und Strategieausschuss am 07.10.2019, TOP 15.2

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 26.09.2019

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

1/14/JA/Bilanzpolitik

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 07.10.2019, Ö

Bilanzpolitik; Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Jahresabschlusses

Anlage_1_Bilanzpolitik

Sitzungsvorlage 2019/3492

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

Kreis- und Strategieausschuss am 06.05.2019, TOP

Im Rahmen der Behandlung des Jahresabschlusses 2018 wurde von der Finanzmanagerin zum wiederholten Male empfohlen, Jahresüberschüsse von der Ergebnismrücklage in die Allgemeine Rücklage umzubuchen und zu dauerhaftem Eigenkapital umzuwandeln. Dies deshalb, weil die Ergebnismrücklage seit 2005 auf 37,6 Mio. angestiegen ist. Andererseits die Nettoposition (Allgemeine Rücklage) mit 68,8 Mio. € unverändert blieb. Dies hat zur Folge, dass die Nettoposition, die 2010 noch 33 % betrug, 2018 nur noch einen Wert von 23,8 % aufweist.

Dem gegenüber stieg der Wert in Mühldorf von 15,4 % im Jahr 2010 auf 31,4 % im Jahr 2018. Hintergrund ist, dass der Landkreis Mühldorf Jahresüberschüsse in die Nettoposition umbucht, während der Landkreis Ebersberg dies nicht macht.

Die Revision weist in ihren jährlichen Prüfberichten darauf hin, dass der Landkreis Ebersberg durch Umbuchungen seine Nettoposition stärken sollte.

In der Anlage befindet sich eine aktualisierte Präsentation für die Beratungen in den Fraktionen.

Ein günstiger Zeitpunkt für die Umbuchung von Ergebnismrücklage in Nettoposition ist die Beschlussfassung über den Jahresabschluss im April.

Auswirkung auf Haushalt:

Keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Kenntnisnahme

gez.

Brigitte Keller